

Der Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeugtechnik (m/w)

Das Nutzfahrzeug ist dem Pkw in vielen Bereichen technisch schon immer voraus gewesen: z.B. bei der Steuerung der Bremsen, Dieselmotoren, bei Direkteinspritzern und Mehrachsantrieb. Crafter, Zugmaschinen, Sattelschlepper, Omnibusse oder schwere Lkw: Wer auf große Vehikel steht, ist bei den Nutzfahrzeugen zu Hause.



Was lerne ich?

Du bringst Mechanik und Elektronik der gewichtigeren Dimension unter einen Hut und überprüfst Nutzfahrzeuge für den professionellen Einsatz. Durch die Vielfalt der Aufbausysteme ist Dein Arbeitsgebiet sehr vielfältig, denn kein Nutzfahrzeug ist wie das andere, sondern jedes wird nach Kundenauftrag zusammengestellt. Dein Arbeitsplatz ist u. a. in Kfz-Betrieben, bei Herstellern und Importeuren.

Was erwartet mich?

- Nutzfahrzeuge warten und prüfen, wie z. B. Durchführen einer 100.000-km-Inspektion einschließlich Überprüfung der Bauteile auf Verschleiß
- Bauteile und Komponenten instand setzen, wie z. B. Bremssysteme, Motoren und Getriebe
- Diagnostizieren der verknüpften Fahrzeugsysteme einschließlich Beseitigen von Störungen in der Kommunikation der einzelnen Bauteile
- Nutzfahrzeuge auf Verkehrssicherheit überprüfen und die dafür notwendigen Reparaturen durchführen
- Bauteile und Profile durch unterschiedliche Schweißverfahren heften, fügen, thermisch trennen



Dennis, Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge, 3. Lehrjahr:
„Durch ein Schulpraktikum habe ich mal in den Beruf reingeschnuppert. Das gefiel mir ganz gut. Der Beruf ist so vielseitig.“

